

Preiserhöhung beim VMT: Tickets werden ab August teurer!

Der Verkehrsverbund Mittelthüringen erhöht ab 1. August 2025 die Ticketpreise um 7,26%, bedingt durch gestiegene Kosten.



Gotha, Deutschland - Für alle, die regelmäßig mit dem öffentlichen Nahverkehr in Mittelthüringen unterwegs sind, kommt am 1. August eine Veränderung auf sie zu. Der **Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)** erhöht die Ticketpreise um insgesamt 7,26 Prozent. Damit spricht man von einer kleinen, aber nicht zu unterschätzenden Erhöhung und das in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten.

Die neuen Preise sehen wie folgt aus: Einzelfahrten für Erwachsene kosten dann 2,90 Euro, zuvor waren es noch 2,70 Euro. Für Kinder wird der Preis von 1,80 Euro auf nunmehr 1,90 Euro angehoben. Positiv anzumerken ist, dass bereits erworbene Tickets bis Ende Oktober 2025 ihre Gültigkeit behalten.

Hintergrund der Preiserhöhung

Die Preiserhöhung hat mehrere Gründe. Zum einen müssen die Verkehrsunternehmen, die im VMT organisiert sind, den anhaltend gestiegenen Energie- und Personalkosten Rechnung tragen. Darüber hinaus sind weitere Investitionen notwendig, um das Verkehrsangebot aufrechtzuerhalten und den Anforderungen der Fahrgäste gerecht zu werden. **VMT berichtet**, dass die 16 Mitgliedsunternehmen vor finanziellen Herausforderungen stehen, die durch die Corona-Sonderhilfen des Landes in den Jahren 2022 und 2023 jedoch gemildert wurden.

Interessant zu erwähnen ist, dass die Preiserhöhung keine Auswirkungen auf das Deutschlandticket hat, das weiterhin für 58 Euro pro Monat erhältlich bleibt. Dieses Ticket, das sich großer Beliebtheit erfreut, wird durch eine spezielle Finanzierung des Freistaates Thüringen und des Bundes unterstützt.

Ein Blick auf die Konkurrenz

Und wie sieht es bei anderen Verkehrsverbünden aus? Ab dem 1. Januar 2024 rechnen einige große Verkehrsverbünde, wie der **Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)** oder der **Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)**, ebenfalls mit Preiserhöhungen. Diese bewegen sich im Durchschnitt zwischen 6,7 und 12,7 Prozent, wobei der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund am drastischsten erhöht. Der VMT hingegen hat traditionell seine Preisänderungen zum 1. August vorgenommen, was auch für die kommenden Jahre geplant ist.

Ob in der Stadt oder auf dem Land – die erhöhten Ticketpreise werden viele Pendler und Reisende beschäftigen. Es bleibt abzuwarten, wie die Fahrgäste auf die neuen Tarife reagieren werden. Jedoch sollte man stets im Hinterkopf behalten, dass diese Anpassungen indirekt auch zur Verbesserung und Aufrechterhaltung des Verkehrsangebots beitragen könnten.

Details	
Ort	Gotha, Deutschland
Quellen	• www.antennethueringen.de • www.vmt-thueringen.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net